Inhalt

Vorbemerkung 7

1 EINLEITUNG

1.1 Platons Mythos von der Erfindung der Schrift 9
1.2 Der traditionelle Begriff der Interpretation und seine Anwendungsgebiete 14
1.3 Die hermeneutische Metapher in der Naturphilosophie 19
1.4 Zur juristischen Hermeneutik 24

2 INTERPRETATION UND VERSTEHEN IN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN TRADITION

2.1 Die Anfänge systematischer Fragestellungen in der Hermeneutik 29
2.2 Ansätze zu einer allgemeinen Hermeneutik im 17. Jahrhundert (*E. Kaleri*) 34
2.3 Die Grundlegung der modernen Hermeneutik durch Friedrich Schleiermacher (*E. Kaleri*) 44
2.4 Verstehen als grundlegendes Prinzip der Geisteswissenschaften bei Wilhelm Dilthey (*E. Kaleri*) 64

3 INTERPRETATION ALS PHILOSOPHISCHES PRINZIP

3.1 Nietzsches Philosophie des Perspektivismus 77
3.2 Das hermeneutische Moment in Martin Heideggers Analytik des Daseins (*E. Kaleri*) 100
3.3 Die Universalität der Hermeneutik bei Hans-Georg Gadamer (*E. Kaleri*) 118
3.4 Zur hermeneutischen Philosophie Paul Ricœurs . . . 137

4 DIE PROBLEMATIK DER RADIKALEN INTERPRETATION IN DER ANALYTISCHEN PHILOSOPHIE

4.1 Das Problem der radikalen Übersetzung – W. V. O. Quine 146
4.2 Das Problem der radikalen Interpretation – Donald Davidson 154
4.3 Meta-Bedingungen der Interpretation nach Finn Collin 163

5 INTERPRETATION IN DEN SOZIALWISSENSCHAFTEN

5.1 Handlungen als Interpretationskonstrukte 169
5.2 Kulturinterpretation nach Clifford Geertz 179
5.3 Die Fundamentalität des Verstehens von Handlungen nach Finn Collin 183
5.4 Zur Psychologie der persönlichen Konstrukte 192
5.5 Detaillierung der Schema-Interpretation in der neueren Kognitionspsychologie 203

6 ENTWURF EINER PHILOSOPHIE DER INTERPRETATIONSKONSTRUKTE

6.1 Der philosophische Ansatz Günter Abels auf der Basis seiner Nietzsche-Interpretation 213
6.2 Interpretation als erkenntnistheoretisches und transzendentales Prinzip 232
6.3 Interpretatorisch-schematisierende Aktivitäten 248
6.4 Stufen der Interpretation 255
6.5 Interpretation und Realität 264

Literatur 273
Namenregister 281